

Denkerchen Nr. 4

vom 21. Februar 2005

Kevin Knobels Vater fand neulich einen großen, weiß lackierten Holzwürfel auf Omas Dachboden. Um für Kevins kleine Cousine Clara daraus Bauklötze zu machen, zersägte er ihn in 64 gleich große kleine Würfel. Leider vergaß er, den weißen Lack vorher abzuschleifen, sodass einige Würfel nun weiße Seitenflächen hatten. Er packte die Würfel in einen Beutel.

Als er den Beutel Kevin übergeben wollte, damit er diesen bis zum nächsten Zusammentreffen mit Clara verwahrt, kam ihm eine Idee. Er forderte Kevin zu einem Spiel heraus:

„Du greifst in den Beutel, ziehst einen beliebigen Würfel und würfelst einmal. Wenn der Würfel so liegen bleibt, dass eine weiße Fläche nach oben zeigt, dann hast Du gewonnen, ansonsten ich. Ach ja, um Dir einen Vorteil zu bieten beträgt Dein Einsatz bei diesem Spiel nur 1 € ich hingegen setze 3 €. Der Gewinner erhält den gesamten Einsatz.“

Was rätst Du Kevin? Soll er auf den Vorschlag seines Vaters eingehen?

Abgabeschluss für Eure Lösungen: Freitag, 04. März 2005